

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	2 (1886)
Heft:	14
Rubrik:	Fragen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

träger, Handwerker und Arbeiter, hauptsächlich aber auch für die Postverwaltungen zur Beförderung von Personen, Bäckereien, Briefen u. s. w. Sehr leicht gebaut, so daß die Betriebskraft eine minimale sein kann und die Betriebskosten inkl. Delung nur 1 Pfennig pro Kilom. betragen, zeichnet dieser Wagen dennoch durch große Solidität sich aus, welche das gefahrlose Zurücklegen der weitesten Entfernungen gestattet. Die Handhabung ist äußerst einfach und leicht, so daß auch weniger geschickte Leute den Wagen benutzen können, der Preis ist billig, die Ausstattung elegant. Ausdrücklich bemerkt sei, daß ein Hebeldruck genügt, um ganz nach Bedürfnis zu bremsen, eventuell den in schnellem Fahren befindlichen Wagen sofort halten zu machen.

Petroleum als Holzkonserverungsmittel.

Frisches, leichtes Petroleum durchdringt, wenn man es warm anwendet und das Holz trocken ist, daselbe so schnell als Wasser, und wenn daselbe mit ihm einmal durchaus gesättigt ist, bleibt es auch in ihm, so daß das Wasser es nicht einmal mehr auswaschen kann, und einige Tage nach Anwendung dieser Methode der Erhaltung des Holzes mit Petroleum ist es auch keinem erhöhten Risiko vom Feuer mehr ausgesetzt. Am besten eignet sie sich zu Schindeln, Latten, den Holztheilen der Werkzeuge und überhaupt allem Holze, welches dem Wetter ausgesetzt ist.

Verschiedenes.

Ein recht ingenieür Apparat ist erst vor Kurzem von einem Engländer M. L. Gray erfunden, ausgeführt und auch versucht worden. Derselbe dient dazu, Reparaturen in schwindelnder Höhe, an Bauwerken, Kirchentürmen vorzunehmen, namentlich aber zum allgemeineren Gebrauch bei Schornsteinen. Derselbe besteht nach einer uns aus dem Patent- und technischen Bureau von Richard Lüders in Görlitz zugehenden Notiz aus einem cylinderförmigen Luftballon, dessen Enden beispielsweise um den Schornstein gezogen und dann miteinander verbunden werden, daß der Ballon gleichsam wie ein Kranz um denselben zu liegen kommt. Ueber und auf dem Ballon wird ein leichtes Gerüst gebaut, welches den Arbeiter und das erforderliche Material aufnimmt. Von unten wird der Ballon gleich einem Ballon captiv dirigiert und wird derselbe der Vorrichtung halber, da auch bei Schornstein-Reparaturen während des Feuerens der Dampfkeffel gearbeitet werden muß, gleich von vornherein einmal bis oben gestiegen, durch um das Schornstein-Gefäß geflungene Seile gegen ein plötzliches Abfallen gesichert. Nach beendeter Reparatur steigt der Arbeiter wieder hoch und entfernt die Seile, worauf er dann einfach niedergezogen wird. Wenn auch der Durchmesser des Luftballons-Kranzes größer ist, wie der Schornsteindurchmesser oben, so ist es unschwer, das leichte Gerüst durch ein um den Schornstein geflungenes Seil an die betreffenden Stellen heranzuziehen.

Fragen

zur Beantwortung von Sachverständigen.

537. Wer baut Mischmaschinen zum Mischen von feuchtem Pulver, sowie kleine Mühlen zum Mahlen von Pfeisenerde? G.
 538. Wo kann man Stahlblechtafeln, eine Seite verzinkt, beziehen?
 539. Wer liefert eiserne Gartenmöbel solide und billig für Gartenwirtschaft etc.?

Der Markt.

(Registriergebühr 20 Cts. per Auftrag, in Marken beizulegen.)
 Die auf die Angebote und Gesuche bei der Expedition d. Bl. einlaufenden Offertenbriefe werden den Angebot- und Gesuchstellern sofort direkt übermittelt und es sind Legende erlaubt, dieselben in jedem Falle zu beantworten, also auch dann, wenn z. B. die angebotenen Objekte schon verkauft sind, damit Jeder weiß, woran er ist.

Gesucht:

151) Eine möglichst leicht gehende Bandfüge mit Fußbetrieb.

Submissions-Anzeiger.

Die unterzeichnete Verwaltung eröffnet hiemit Konkurrenz über nachfolgende Gegenstände:

Geräthwesen für Infanterie, Arbeitskleider für Kavallerie, Unteroffiziergrad-abzeichen, Pferdebeden, Bivouakbeden, Kopf- und Futtertische für Kavallerie und Artillerie etc.; Ausrüstungs-Gegenstände, Offiziers- und Kavallerie-Reizeuge, Remontenartikel, blanke Waffen, Musikinstrumente, Zinnemann'sche Spaten, Feldstecher, Gefäße für Kavallerie und Artillerie, Steigbügel, Trainartikel, englische Kummere, Pferdegeschirre, Strickwerk etc. etc.

Nähere Details finden sich im Inseratentheil des Bundesblattes vom 3. Juli. Eingabetermin bis 24. Juli 1886.

Bern, den 2. Juli 1886.
 Eidg. Kriegsmaterialverwaltung (Techn. Abtheilung).

Arbeitsnachweis-Liste.

Tag 20 Cts. per Zeile.

Offene Stellen

für:

1 solider Kleinrechner, 1 Holzbildhauer für Ornamente u. 1 intelligenter Lehrling:

bei Meister:

1 ordentlicher Malergehülfe:
 1 gewandter, verheiratheter Holzdreher auf dauernde Stellung:
 1 tüchtiger Baumaaler:
 1 tüchtiger Mühlenmacher auf Holz:

Ghr. Fischer, Holzbildhauer, Bedenried (Nidwalden).
 Rich. Kälin, Maler, Einsiedeln.
 Gebr. Sulzberger, Werkzeugfabr., Horn.
 J. M. Fäbler, Maler in Schwyz.
 Burgherr, Mühlenbauerei, in Thun.

Garantirt waschächte nach allerneuesten Dessins bedruckte Sommerstoffe in großartiger Auswahl à 40 Cts. per Elle oder 65 Cts. per Meter bis Fr. 1.25 Cts. per Meter versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus **Dettinger & Co.,** Zentralfhof, Zürich.
 P. S. Muster-Kollektionen bereitwilligst und neueste Modetbilder gratis.

Ein Elektriker

im Alter von 25 Jahren, der das Technikum Winterthur absolviert und in Paris, New-York und in den grösseren Werkstätten praktisch gearbeitet und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als **Werkstätte-Chef** oder **Reisender** für diese Branche oder Aehnliches. — Derselbe ist praktisch gelernter **Feinmechaniker** und im Stande, Einrichtungen für Beleuchtung selbst ständig auszuführen.

Offerten beliebe man an die Expedition dieses Blattes unter der Bezeichnung „Elektriker“ zu senden. (819)

Wagenbauartikel

empfehlen in reicher Auswahl und in prima Waare zu den billigsten Preisen

Furrer & Briner, Eisenhandlung, Winterthur.

631)

W. Wüth
vormals Gebr. Koller
Zürich.

Linoleum
in 183 und 365 Cm., (642)
Teppiche, Möbelstoffe
Sassan, Möbelstoffe

ALEX. KUONI, Baumeister, CHUR
Chaletbau, Bauschreinerei, decorative Zimmer- und Schreiner-Arbeiten (Täfer, Decken etc. etc.).
 Lieferung nach Holzlisten.

Joh. Paul Balzer in St. Gallen

Rechtsagentur, Incasso, Commission.

Deutsches Reichspatent Nr. 21249.

Imprägnirter

Isolirteppich für Bauzwecke.

Billigstes u. bestes Isolirmaterial. Muster u. Prospekte franco. (591)

Allein-Fabrikation von

(M5850Z)

L. Pfenninger-Widmer, Wipkingen bei Zürich.